

# **Spielbericht vom 19.01.12 nach der Weihnachtspause**

## **Aushelfen ist angesagt.**

Die erste Mannschaft hatte das frühere Spiel an diesem Abend. Aber es waren leider nur wenig Spieler dieser Mannschaft abkömmlich. So wurde kurzerhand von der zweiten Mannschaft noch Spieler angefragt ob Sie Lust und Zeit hätten im eins zu spielen. Und Sie sagten zu. So standen 8 Spieler zum Spiel bereit. Der Gegner altbekannt Ciba 1. Man kennt sich mit den Jahren und weiss um stärken und Schwächen. Das Spiel begann gut für uns. Wir konnten einen schönen vier Tore Vorsprung herausspielen, der aber plötzlich arg schrumpfte. Es passte irgendwie einfach nichts mehr zusammen. Keine Auswechslungen oder so etwas was die Harmonie störte. Nichts. Aber es ging dann im Zusammenspiel einfach nicht mehr viel. So brachten einige Einzel Aktionen doch noch Tore und mit einem zwei Tore Vorsprung ging es in die Pause. 9 : 7 war der Halbzeitstand. Es blieb immer ein kleiner Vorsprung den wir verwalten konnten. Bis beim Gegner der Faden abriss und wir mit zwei drei schnellen Toren dieses Spiel gewinnen konnten. Es blieb sogar noch Zeit und Tore übrig um ein bisschen die Mannschaft umzustellen. Um einmal zu sehen wie es geht wenn plötzlich eine Position anders besetzt werden muss als das wir es uns gewohnt wären. Und Fazit dieses kleinen Test's: es verhebt. Der Schlusstand von 22 : 15 für uns war gut und auch dem Spielverlauf nach richtig.

Dankesworte erst im zweiten Abschnitt.

## **Aushelfen 2 ist auch hier angesagt.**

Nicht viel besser als in der ersten Mannschaft war der Bestand auf dem Spieleretat. So wurde kurzfristig noch ein Spieler der ersten Mannschaft in die zweite geholt um dort wenigsten auf der Bank zwei Auswechslenspieler zu haben. Das Alter nagt hier an der Kondition, obwohl diese doch eigentlich gar nicht sooo schlecht ist. Der Gegner war heute Reinach, im Durchschnitt sicher 10 Jahre jünger als wir und aufeinander eingespielt. Die gehen höchst Wahrscheinlich ins Handballtraining. Reinach spielt noch nicht so lange beim Firmensport und so war zwar der Gegner schon mal bekannt aber so richtig eben doch nicht. Das Spiel startete wie immer, mässig verhalten. Erst nach 5 Minuten wurde das erste Tor geworfen. Leider für den Gegner. Aber dies schreckte uns eher auf und wir konnten mit 4 zu drei in Führung gehen. Beim 6 zu 6 sahen wir unglücklich aus. Was uns in diesem Spiel am Gegner dran hielt waren die Abwehren unseres Torhüters. Souverän hielt Er Schüsse des Gegner die man so schon längst im Tor gesehen hätte. Ein Reflex den man nicht glaubt. Steffi, ich weiss zwar nicht was Du vor dem Spiel gemacht hast, aber bitte mach es vor den nächsten auch. Du hast Sensationell gehalten. Der Pausenstand von 7 : 8 gegen uns war erst knapp vor dem Pausenpiff entstanden. Schade. Der Ansporn in der Pause etwas mehr zu helfen wurde zwar gehört, aber irgendwie nicht richtig in die Tat umgesetzt. Zu viele Fehlpässe, unnötige Ballverluste durch überhastetes nach vorne gehen, schlugen sich in der Bilanz langsam nieder. Wir machten keine Tore und der Gegner langsam aber sicher eins ums andere. Und dies aus Gegenstössen die wir selber verschuldeten. Schade. Ein Ball Verlust von uns und der Gegner kam mit mindestens drei Spielern vor unser Tor und lies uns so echt alt aussehen. Was aber erfreulich am ganzen ist, ist das es trotz allem ein faires Spiel blieb und keine Gehässigkeiten ausgetauscht wurden. So endete dieses Spiel mit 10 : 16 gegen uns.

Ein Dank an all die, die gekommen sind um einer Mannschaft Personell auszuhelfen. Ich hoffe es war für Euch auch ein guter Abend. Den Torhütern für Ihre Formidable Leistung, den Torschützen für das treffen, und allen Verletzten wünsche ich gute Besserung. Einer unserer Spieler machte leider mit der Spielfeldumrandung nähere Bekanntschaft. Nase auf Holz, das tut weh.

Peter ( Alias Lange )